

München den 30 Sept. 1883.

851

Gurganzobers Frau Heubner!

Da Sie Ihre freundlichen Zusätze erhalten
wie Sie mir sehr unangenehm. Man würde zu-
kann haben, so besuche ich mich, Ihnen auf
meiner Seite mir sehr unangenehm. Ganzlich der Heubner
zugehörig. Gern möchte ich auf Ihre
Lassen, die mich mit Ihnen mit Ihren besten Be-
sorge, als ob ich nicht, aber meine Heubner
habe leider in der Zeit für mich so wenig interessiert
daß ich es kaum für gut ansehen darf. In-
daß ich in der Zeit ein Heubner bin, die un-
bedeutung der Kulturkampfs, die ich denselben
als Zeichen der Erinnerung und meines Gedenkens
zu übergeben bitte. Es ist die letzte meines

hinder so vielen, zeitüberbringer Kultur-Kampf:
Abhandlungen sind ich nicht irgendwelcher
und immer nur allgemein, auf sich selbst
Tatsache. Da sollte jedoch darüber nicht
ganz ab ungesehen werden befunden werden.

Mit bestem Wunsche für Sie und
der Ihrigen Wohlwollen

Ihr Ergebenster
J. S. S. S.

J. S. S. S.